

<b>Protokoll</b>			
Über die Sitzung des Gemeinderates:		<b>Oberwallmenach</b>	
Am:	Dienstag, 28.02.2023		
Sitzungsort:	Gemeindehaus Oberwallmenach		
Beginn:	20:00	Uhr	
Ende:	22.15	Uhr	
Protokoll	Anja Michel		
<b>I. Anwesende:</b>			
<b>Vorsitzende/r</b>	Ortsbürgermeisterin	X	Anja Haibach ah
	1. Beigeordneter	X	Alex Biesenack ab
	2. Beigeordneter	X	Heiko Michel hm
<b>Ratsmitglieder</b>		X	Christine Zarda cz
		X	Stefan Hartung sh
		X	Malte Fuhrmann mf
		X	Alexander von Boguslawski avb
<b>Sonstige Anwesende</b>	4 Zuhörer Udo Ludwig, Claus Groß, IB Ludwig		
<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>			
TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit			
TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls			
TOP 3 Vorstellung der Planung zum Endausbau der Zufahrt des Neubaugebietes „Im Oberdorf“ sowie der Außengebietsentwässerung durch das Planungsbüro			
TOP 4 Zustimmung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes betreffend OG Lipporn zur Bestätigung der per Rundmail vom 08.02.2023 getroffenen Entscheidung			
TOP 5 Verschiedenes			
<b>Tagesordnung nichtöffentliche Sitzung</b>			
TOP 1 Personal-/Grundstücksangelegenheiten			
TOP 2 Verschiedenes			
<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Ratsmitglieder, Zuhörer sowie Udo Ludwig und Claus Groß vom Ingenieurbüro Ludwig und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am 20.02.2023. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am		

	20.02.2023 sowie der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Blaues Ländchen und auf der Homepage am 23.02.2023.		
<b>TOP 2</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.01.2023</b> Dem Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 10.01.2023 wurde einstimmig zugestimmt. Es wurde den Ratsmitgliedern in digitaler Form zugestellt und wird in Papierform in der heutigen Sitzung ausgeteilt.		
	I = Information, D = Diskussion, E/B = Entscheidung/Beschluss, ToDo		Zuständig
<b>TOP 3</b>	<b>Vorstellung der Planung zum Endausbau der Zufahrt des Neubaugebietes „Im Oberdorf“ sowie der Außengebietsentwässerung durch das Planungsbüro</b> Im Vorfeld der Sitzung wurde ein Variantenplan bezüglich der Außengebietsentwässerung an die Ratsmitglieder rundgemailt. Die Vorsitzende übergibt das Wort an Udo Ludwig. Dieser teilt mit, dass vor kurzem eine Rohrbefahrung mittels Kamera durchgeführt wurde. Die Leitungen Richtung ehemalige Kreisstraße sowie an der Spielplatzseite sind defekt und teils so stark verwachsen, dass die Kamera nicht bis zum Ende befahren konnte. Herr Ludwig geht auf den Plan mit der Darstellung der verschiedenen Varianten ein. Zunächst sollte entschieden werden, ob künftig das anfallende Außengebietswasser in einem offenen Graben oder mittels Verrohrung abgeleitet werden soll. Ein offener Graben hätte zum Nachteil, dass dieser stets sauber gehalten und gemäht werden muss. Falls der offene Graben auf einer eingezäunten Wiese errichtet wird, muss gewährleistet sein, dass er nicht durch Beweidung zugetreten wird. Eine Rohrverlegung ist kostenintensiver, jedoch weniger unterhaltsbedürftig. Malte Fuhrmann fragt nach, ob es eine Möglichkeit wäre, den Strang 5 ganz oben an dem kleinen Hang vom Spielplatz seitlich des Haus Nr. 1 zu verlegen und den Einlauf dann direkt in das geplante RRB hinter Haus 1 einzuleiten. Diese Möglichkeit wird vom Ingenieurbüro geprüft. Strang 3 wird unterhalb der Straße verrohrt. Es ist zu prüfen, ob es dann nicht auch praktikabler wäre, auch die 50 m davor und dahinter (Strang 2 und 4) zu verrohren. Strang 6 könnte im Rahmen des Endausbaus der Zufahrt mit verrohrt werden. Am Ende des Strang 2 erfolgt die Ableitung in den Graben Richtung Niederwallmenach. Ziel ist es, bei der Durchführung dieser Baumaßnahme, dass der Spielplatz trockengelegt wird. Der Plan bezüglich der Planung der Zufahrt zum Neubaugebiet wird erneut vom Büro Ludwig zugemailt. Ratsmitglied Malte Fuhrmann ist derzeit mit dem Entwurf des landespflegerischen Begleitplans zu dieser Maßnahme beschäftigt. Er teilt mit, dass die Fläche des geplanten Regenrückhaltebeckens als Ausgleichsfläche für einen Bebauungsplan ohne weitere Prüfung im Flächennutzungsplan Jahrzehnte weitergeschrieben wurde. Die Fläche lässt sich nicht mehr rechtsverbindlich zuordnen und ist auch nicht im Kompensationskataster enthalten. Bei einer neuen		

	<p>Änderung im Flächennutzungsplan ist diese Fläche zu streichen. Die aufgefundenen alten Unterlagen sind widersprüchlich.</p> <p>Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung liegen überarbeitete Unterlagen des Planungsbüros vor. Dann wird beschlossen, in welcher Form und wann ausgeschrieben wird.</p>		
<b>TOP 4</b>	<p><b>Zustimmung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes betreffend OG Lipporn zur Bestätigung der per Rundmail vom 08.02.2023 getroffenen Entscheidung</b></p> <p>Wie bereits vorab in der Rundmail vom 08.02.2023 einstimmig beschlossen, wird der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO einstimmig Zustimmung erteilt.</p>		
<b>TOP 5</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>Spielplatzprüfung</b> Eine Überprüfung ist für März/April angekündigt.</p> <p><b>Flüchtlingssituation</b> Über die VG erfolgte eine Anfrage, ob die OG leerstehende Häuser oder Grundstücke zur Aufnahme von Flüchtlingen zur Verfügung stellen kann. Dies ist nicht der Fall.</p> <p><b>Meldung ortsansässige Vereine für Homepage</b> Es erfolgt eine Meldung an die VG bezüglich des Schützenvereins Oberwallmenach – 1. Vorsitzender Heinz Schumacher.</p> <p><b>Volksbund</b> Eine Danksagung für die Spende der OG ist eingegangen.</p> <p><b>Wahlen Schöffen</b> Die Gemeinde soll Vorschläge zur anstehenden Wahl der Schöffen für das Amtsgericht Lahnstein bzw. das Landgericht Koblenz vorbringen. Ein entsprechender Aushang hängt aus. Bis zur nächsten Sitzung überlegen die Ratsmitglieder, wer aus der Gemeinde angesprochen werden könnte.</p> <p><b>Kommunale Klimaoffensive</b> Pro Einwohner stehen hier 44,00 Euro Pauschalförderung zur Verfügung. Ein höherer Betrag Förderung wurde der VG zugesagt. Ist fraglich, ob die OG hierfür für den Erhalt einer Förderung ein Projekt einbringen kann. Christine Zarda kümmert sich hier weiter um die Angelegenheit.</p> <p><b>Pachtverträge Bäume</b> Alle Pachtverträge sind unterschrieben (Ev. Kirche und Hr. Garbe – Erbgemeinschaft Lenz).</p>	<p>ToDo</p> <p>ToDo</p>	<p>ah</p> <p>cz</p>

**Jagdpachtvertrag**

Der neue Vertrag tritt ab 01.04.2023 in Kraft und wurde von der Kreisverwaltung genehmigt.

**Reparatur Kamin Backes**

Erneut hat Anja Haibach bei der Firma Ochs nachgefragt, wann die Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Es wurde ihr zugesagt, dass dies im März/April erledigt werden soll.

**Pflege Beet Mehrzweckgebäude**

Die Eheleute Tietjen haben die Pflegearbeiten für das Beet niedergelegt. Das Beet soll evtl. verkleinert werden. Es darf nicht zu pflegeintensiv sein. Christine Zarda und Marion Leicht schneiden in den nächsten Tagen zunächst erstmal die Stauden zurück.

ToDo cz

**Straßengabelung Fam. Nagel**

Herr Nagel meldete bei Anja Haibach, dass sich vor seinem Haus an der Gabelung Taunusstraße – L Richtung Lipporn ein größerer LKW gedreht hat und vermutlich hierbei die Pflastersteine auf dem Gehweg leicht abgesenkt wurden. Anja Haibach hat sich den Schaden angeschaut und dokumentiert. Eine schwarze Reifenspur ist zu erkennen. Die Pflasterabsenkung ist minimal. Der Rat ist sich einig, dass hier momentan kein Handlungsbedarf vorliegt.

**Nutzung DGH Fa. Gebr. Schmidt**

Die Pauschale für die Nutzung des Gemeindehauses durch die Firma Schmidt ab 2023 wurde auf 60,00 Euro festgelegt. Die Getränke kosten je 1,50 Euro.

**Wandertag 18.05.2023**

Es ist fraglich, ob an diesem Termin die Ortsbürgermeisterin vor Ort ist (Reha geplant). Weiter ist noch Ratsmitglied Michel an diesem Termin nicht verfügbar. Es stellt sich die Frage nach der Durchführung in diesem Jahr. Es wird vorgeschlagen, den Wandertag nur alle 2 Jahre anzubieten. Hier besteht jedoch die Gefahr, dass er künftig immer entfällt. Ein weiterer Vorschlag lautet, zuerst eine kleine Wanderung mit Frühstück anzubieten und zum Abschluss/Mittagessen nach Lautert zum Vatertagsfest. Ggf. könnte man dann im nächsten Jahr im Wechsel zum Abschluss nach Rettershain zum Lindenblütenfest. Es gibt dann für den Heimatverein wohl nur bei dem Verkauf vom Frühstück Einnahmen, jedoch wäre der Arbeitsaufwand auch wesentlich geringer. Dies wird in der nächsten Sitzung nochmals besprochen.

**Seniorenkaffee 23.04.2023**

An diesem Termin gemeinsam mit Lautert und Rettershain ist noch fraglich, da noch nicht feststeht, ob die Vorsitzende da ist. Wird evtl. verschoben.

**Abwesenheit Ortsbürgermeisterin und Beigeordnete**

Urlaub Anja Haibach: 04.06.2023 – 21.06.2023

Reha Anja Haibach: April/Mai?

Urlaub 1. Bgo: 08.06. 2023 – 25.06.2023

Urlaub 2. Bgo: 28.05.2023 – 06.06.2023

Hier ist sich früh genug über mögliche Vertretungsmaßnahmen abzustimmen.

**Umweltag**

Wurde festgelegt auf Samstag, 01.04.2023, 9.30 Uhr. Eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erfolgt. ToDo ah

**Vermietung DGH**

25.03.2023 für einen 30. Geburtstag vermietet.

**Baum Kippel**

Wird von Förster Janner betrachtet, ob hier Handlungsbedarf besteht bezüglich möglichem Befall Eichenprozessionsspinner.

**Ausfahrt NBG über Feldweg**

Anja Haibach gibt den Hinweis, dass bei der Ausfahrt aus dem Feldweg von Richtung NBG eine sehr unübersichtliche Verkehrssituation vorliegt (Kreuzung vor Katja Biesenack, Kirche, Susanne Riedl). Stellt sich die Frage nach einem Spiegel. Dies wird nicht erfolgen, da es sich hier nur um einen Feldweg handelt. Auch ein Poller oder eine Einbahnstraßenregelegung ist schwierig umzusetzen.

**Baumpflanzaktion – Wasserlöcher**

Alex v. B. war mit Förster Janner in der Sumbach vor Ort prüfen, ob hier Pflanzmöglichkeiten (Baumallee) bestehen. Dieser Pflanzort wird jedoch nicht von Herrn Janner befürwortet. Herr Janner schlägt stattdessen vor, Wasserlöcher (Wassersammelstellen) herzurichten. Die Jäger hätten hieran großes Interesse z. B. als Wildtränke. Diese Löcher sollten nicht dicht neben einer befahrenen Straße sein. Herr Janner soll 3 bis 5 Stellen raussuchen und nach Möglichkeit in der nächsten Sitzung vorstellen. Kosten pro Loch für das Ausbaggern ca. 500,00 Euro. Im Haushaltsplan stehen bereits Mittel für Naturschutz zur Verfügung. Dieser Titel könnte dann für die Wasserlöcher genutzt werden.

**Landespflegerischer Plan – Außengebietswasser**

Malte Fuhrmann legt seine Entwürfe vor und mailt diese auch nochmal an die Ratsmitglieder rum. Es soll alles so gestaltet werden, dass es für das Landschaftsbild förderlich ist. Nach Möglichkeit alles pflegeleicht mit dauerhaftem Bewuchs. ToDo mf

**Pferde auf Gemeindefläche**

Noch stehen die Pferde auf der Fläche der alten Kläranlage, welche

im Gemeindeeigentum ist. Walter Ostmann hatte hier den Pferdebesitzern erlaubt, ein Stück Gelände einzuzäunen, obwohl dieses Stück nicht in seinem Eigentum ist. Anja Haibach hat hier vier Wochen Zeit gegeben, den Urzustand wiederherzustellen. Es wurden hier z. B. auch Rasengittersteine verlegt und eine kleine Hütte errichtet. Die Pferde sollen eigentlich zu Walter an die alte Halle. Der momentane Zustand wird nur kurz geduldet.

**Grundsteuer**

Christine Zarda hat den Grundsteuerermessbescheid von dem von ihr gekauften Baugrundstück erhalten. Sie weist darauf hin, dass hier auf die Bürger eine hohe Preissteigerung zukommen könnte. Auch im Hinblick darauf, dass die Hebesätze um einiges erhöht worden sind.

Ende öffentlicher Teil 21.50 Uhr

Ende nichtöffentlicher Teil: 22.15 Uhr

**Nächste Gemeinderatssitzung**

Dienstag, 28.03.2023, 20.00 Uhr

**Ortsbürgermeisterin**

**Schriftführerin**